



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 4. Dezember 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-29-0009

Wohnungsbedarfsprognosen

- Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2018 -

Die Stadt hat auf mehreren Wegen die kommunalen Wohnraumbedarfe prüfen lassen. So nimmt die Sitzungsvorlage 18-V-51-0039 (196. Vergleichende Prüfung „Kommunaler Wohnungsbau“) Bezug auf die Empfehlungen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG. Im September 2018 wurde die „Flächenbedarfsprognose 2040 für die Landeshauptstadt Wiesbaden“ der empirica AG vorgelegt. Des Weiteren liegt eine „Wohnungsbedarfsprognose für die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte“ des Instituts Wohnen und Umwelt (IWU) aus dem April 2017 vor.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die aktuell bekannten Wohnbedarfsszenarien für Wiesbaden vorzustellen und die ggf. vorhandenen Unterschiede aufzuzeigen.
2. darzulegen, welche der vorliegenden gutachterlichen Aussagen er für plausibel hält und damit als belastbare Grundlage zur Wohnflächenplanung in Wiesbaden heranziehen wird. Hierbei ist insbesondere der Bedarf für unterschiedliche Gebäudetypen (Geschossbau, Mehrfamilienhäuser, Ein-/Zweifamilienhäuser), für Miet- und Eigentumswohnungen sowie für geförderten Wohnraum zu berücksichtigen.
3. zu berichten, zu welchen Fragestellungen derzeit ggf. noch weiterer Bedarf an Fachgutachten besteht.

Beschluss Nr. 0274

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2018

Volk-Borowski
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2018

Dezernat IV in Verbindung mit Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister